

Die SightCity:

Ein Leuchttower der Inklusion und Innovation

Einführung

Die SightCity in Frankfurt ist weit mehr als eine Messe – sie ist ein Zentrum der Innovation und ein Treffpunkt für Menschen aus der ganzen Welt, die sich mit Hilfsmitteln und Dienstleistungen für Blinde und Sehbehinderte befassen.

Seit ihrer ersten Ausstellung im Jahr 2003 hat sich die SightCity stetig zu einem der bedeutendsten Ereignisse in diesem spezialisierten Bereich entwickelt, das Experten, Hersteller und die Zielgruppe selbst zusammenbringt, um Dialog, Wissensaustausch und Erkenntnisgewinn zu fördern.

Die Messe, die ursprünglich als Antwort auf die unzureichende Präsentation von Sehhilfen und technologischen Innovationen in diesem Sektor ins Leben gerufen wurde, hat sich zu einem Schauplatz für Spitzentechnologie und soziale Verantwortung gewandelt und bietet eine unvergleichliche Plattform für alle, die sich beruflich oder privat für die Verbesserung der Lebensqualität sehbehinderter und blinder Menschen einsetzen.

Geschichte und Entwicklung

Die Geschichte der SightCity ist eine Chronik des Fortschritts und der Dedikation im Dienste der visuellen Inklusion. Im Jahre 2003, in einer Zeit, in der die spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderungen auf allgemeinen Messen kaum Beachtung fanden, fand die erste SightCity in Frankfurt statt. Mit ambitionierten 36 Ausstellern wurde ein besonderer Fokus auf innovative Lösungen und verbesserte Lebensstandards für die Zielgruppe gelegt. In den darauffolgenden zwei Jahrzehnten wuchs die Messe kontinuierlich und etablierte sich mit mehr als 100 Ausstellern aus über 20 Ländern als die weltweit größte Veranstaltung ihrer Art.

Die SightCity überstand auch die Herausforderungen einer globalen Pandemie, indem sie sich schnell anpasste und digitale Messeformate einsetzte. Dies stellte die Resilienz und das Engagement der Veranstalter unter Beweis, die die Verbindung und den Informationsaustausch innerhalb der Community auch in diesen schwierigen Zeiten aufrechterhielten.

Die Geschichtsschreibung der SightCity ist auch eine der kontinuierlichen Verbesserung und Anpassung, um sicherzustellen, dass die Messe nicht nur ein Ort der Präsentation, sondern auch der Interaktion, Bildung und des Empowerments bleibt.

Die SightCity:

Ein Leuchtfieber der Inklusion und Innovation

Herausragende Innovationen und Angebote

Das Herzstück der SightCity bilden zweifelsohne die innovativen Produkte und Dienstleistungen, die dort vorgestellt werden. Von fortschrittlichen elektronischen Sehhilfen, über Braille-Drucker bis hin zu neuesten Entwicklungen im Bereich der digitalen Assistenzsysteme - die SightCity dient als Schaufenster der Möglichkeiten. Hier werden regelmäßig bahnbrechende Lösungen präsentiert, die das Potential haben, das alltägliche Leben von Menschen mit Sehbehinderungen maßgeblich zu erleichtern und ihre Unabhängigkeit zu fördern.

Darüber hinaus bietet das SightCity Forum ein anerkanntes Symposium, bei dem sich Wissenschaftler, Mediziner und Fachleute austauschen und neueste Erkenntnisse teilen. Dieser wertvolle Dialog fördert die berufliche und soziale Teilhabe und beeinflusst damit auch politische Entscheidungsträger und gesetzliche Rahmenbedingungen in Bezug auf die Inklusion und Unterstützung von Personen mit visuellen Beeinträchtigungen.

Im interdisziplinären Fachkongress mit augenfachärztlicher Weiterbildung des SightCity Forum Beirats wird über bereits bestehende Angebote der ophthalmologischen Rehabilitation informiert, die beteiligten Akteure zusammengebracht und über neue Wege zur Umsetzung von Teilhabe diskutiert.

15.-17. Mai 2024

SightCity

Hybride Messe

Hybrid trade fair

15-17 May 2024

Kap Europa Frankfurt & Online

Save the Date !

Die SightCity:

Ein Leuchtfener der Inklusion und Innovation

Die 21. SightCity im Jahr 2024

Die SightCity 2024 verkörpert das Engagement für Zugänglichkeit und Fortschritt. Diese hybride Veranstaltung, die sowohl vor Ort in Frankfurt als auch digital zugänglich sein wird, ermöglicht eine nie dagewesene Interaktion und Erreichbarkeit. Neben dem physischen Messeerlebnis, das persönliche Begegnungen und direkten Austausch fördert, ermöglicht die digitale Dimension weltweiten Zugriff auf

Präsentationen, Workshops und Networking-Möglichkeiten.

Damit ist die 21. SightCity mehr als ein einziges Event; sie ist eine langfristige Plattform für Innovationen, von der Menschen mit Sehbehinderungen weltweit profitieren können. Mit einem speziellen Fokus auf die Barrierefreiheit und einem Angebot, das von technologischen Errungenschaften bis hin zu persönlichen Dienstleistungen reicht, setzt die SightCity ihren Weg als Pionierveranstaltung für visuelle Inklusion fort.

Kontakt für allgemeine Anfragen:
Geschäftsführerin: Dagmar Krutzki
Telefon: +49 2304 205 903
Mobil: +49 160 555 26 97
E-Mail: dagmar.krutzki@sightcity.net

Pressestelle:
Barbara Reinecker
E-Mail: presse@sightcity.net

Weitere Informationen:
Web: www.sightcity.net
Facebook: SightCityFFM
Instagram: @SightCityFFM
YouTube: SightCity Frankfurt

SightCity
Pressemitteilung

SightCity GmbH | Hasenberg Str.31 |
D-70178 Stuttgart